

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2017**Ausgegeben am 26. Juli 2017****Teil I**

109. Kundmachung: **Aufhebung der Wort- und Zeichenfolge „die Anmerkung 1a zur Tarifpost 2“ in Art. VI Z 54 Gerichtsgebührengesetz durch den Verfassungsgerichtshof**

109. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung der Wort- und Zeichenfolge „die Anmerkung 1a zur Tarifpost 2“ in Art. VI Z 54 Gerichtsgebührengesetz durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 65 Z 2 in Verbindung mit § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953 – VfGG, BGBl. Nr. 85/1953, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 30. Juni 2017, G 55/2017-11, dem Bundeskanzler zugestellt am 13. Juli 2017, zu Recht erkannt:

„I. Die Wort- und Zeichenfolge „die Anmerkung 1a zur Tarifpost 2“ in Art. VI Z 54 des Bundesgesetzes vom 27. November 1984 über die Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren (Gerichtsgebührengesetz – GGG), BGBl. Nr. 501/1984, in der Fassung BGBl. I Nr. 190/2013, wird als verfassungswidrig aufgehoben.

II. Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.“

Kern

